

impact

MISSIONSREPORTAGE

Blantyre / Malawi
Ashaiman und Tema / Ghana

JESUS - DAS GESPRÄCHS- THEMA IN DER STADT

Gottes Gegenwart
kraftvoll spürbar

ES GIBT KEINEN BESSEREN ORT FÜR DAS EVANGELIUM

Über 381.000 Entscheidungen
für Jesus in Ghana

Ashaiman und Tema Ghana

Es gibt keinen besseren Ort für das Evangelium

381.610

Die Auswertung der Entscheidungskarten ergab, dass sich 381.610 Menschen für ein Leben mit Jesus entschieden haben. Mittels des Follow-up-Systems arbeiten die Mitarbeiter jetzt daran, diese Menschen in die lokalen Gemeinden hineinzuführen.

„Man vergisst leicht, dass wir hier eigentlich auf einer Müllhalde stehen.“

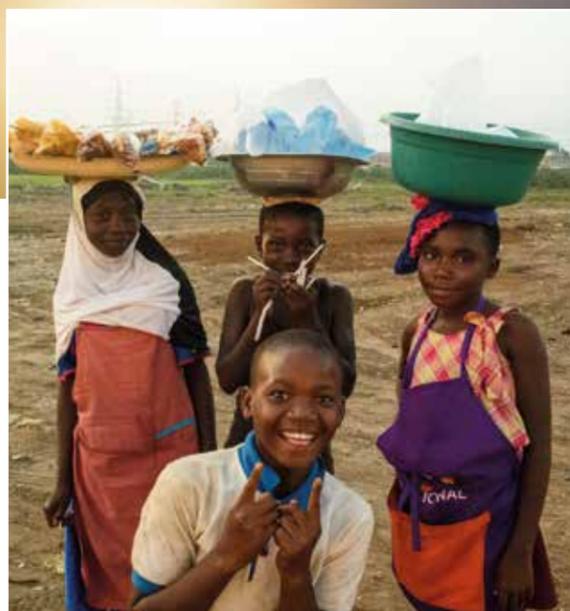
TEMA ist die wichtigste Hafenstadt des westafrikanischen Landes Ghana und liegt etwa 25 Kilometer von der Hauptstadt Accra entfernt. Die Stadt gehört zur Region „Greater Accra“, einem urbanen Ballungsraum, der sich als zusammenhängende Bebauung 100 Kilometer an der Küste entlangzieht und bis zu 30 Kilometer ins Landesinnere hineinreicht.

Direkt daneben liegt der ehemalige Stadtteil **ASHAIMAN**, der aufgrund rasanten Wachstums inzwischen eine eigene Stadtverwaltung besitzt und in ganz Ghana als „Krisenherd“ bekannt und berüchtigt ist.

In der außerordentlich dicht besiedelten Region mit schnell wachsenden, geradezu „überwuchernden“ Bebauungsgebieten, zeigte sich zunächst keine Möglichkeit für eine Versammlung in der von uns erwarteten Größenordnung.

Doch dann fand sich ein Feld, das „passte“: **eine Abfalldeponie, von offenen Abwasserkanälen durchzogen und von Slums umgeben.** Zugegeben, das war etwas ungewohnt, aber gerade hier gab es die Menschen, die unbedingt das Evangelium von Jesus Christus hören sollten. So begann

das CfaN-Team, das Feld zu bereinigen und Kies zu organisieren, um auch die Teile des Geländes, die



Das Gelände der bisherigen Abfalldeponie – vorbereitet für die CfaN-Feuerkonferenz

wegen tiefem Schlamm und sumpfigem Boden unbrauchbar waren, begehbar zu machen. Wir bauten eine kleine Holzbrücke, damit die Besucher aus einem der umliegenden Gebiete über die tiefen Abwasserrinnen gelangen konnten.

Die harte Arbeit zahlte sich aus, denn bereits zum Eröffnungstreffen strömten 90.000 Menschen zusammen.

Daniel Kolenda dazu: „Wenn man das Bild der Menschenmasse sieht, vergisst man leicht, dass wir hier eigentlich auf einer Müllhalde stehen. Nur ein paar Meter entfernt wird der Abfall der Stadt verbrannt und Ziegen laufen umher, um nach brauchbarer Nahrung zu suchen. **Dies hier ist wahrhaftig „Schönheit für Asche“.** Wir sind von den gefährlichsten Stadtteilen in ganz Ghana umgeben. Selbst die örtliche Polizei weigert sich, hier hineinzugehen. **Es gibt keinen besseren Ort für das Evangelium!** Am zweiten Abend stieg die Besucherzahl

auf 120.000 und gemeinsam mit diesen Menschen erlebten wir eine beeindruckende Demonstration der Kraft Gottes. Menschen fanden zu Jesus, Kranke wurden geheilt und viele Menschen dieser belasteten Region wurden frei.



Daniel mit seiner Frau Rebekah und Tochter Gloria





Gebetsbox

Das CfaN-Team und regionale Pastoren beten gemeinsam mit 300.000 Besuchern in Ashaiman und Tema für die Anliegen in der großen Gebetsbox auf der Bühne, in der sich unter anderem auch die **Gebetsanliegen von CfaN-Partnern aus aller Welt** befinden.

Vier Tage lang war das CfaN-Technik-Team mit drei vollgepackten Lkws unterwegs, um vom Lager in Lagos/Nigeria durch Benin und Togo nach Ghana zu reisen.



Zeugnisse

Nicht nur Besucher wurden geheilt. Der Mann, der für Daniel Kolenda als Fahrer dabei war, **litt jahrelang an starken Nackenschmerzen**; doch am zweiten Abend, als Daniel für die Kranken betete, verschwand der Schmerz und kehrte nicht mehr zurück.



Stolz marschierte dieser Mann über die Bühne. Aufgrund einer **Skoliose hatte er seit vielen Monaten vornübergebeugt gehen** müssen, und war nicht in der Lage, sich ohne große Schmerzen aufzurichten. Er kam mit einem Taxi zur Veranstaltung und Jesus heilte ihn am zweiten Abend.



Diese Frau, die seit einem Jahr linksseitig **durch einen Schlaganfall gelähmt** war, wurde nach eigener Aussage völlig geheilt. Voller Freude tanzte und rannte sie auf der Bühne umher: „Alle Last, die auf mir lag, ist verschwunden!“



Clemson, ein kleiner Junge, war **gelähmt und teilweise blind**. Er musste zum Evangelisationsfeld getragen werden. Als Daniel am Freitag im Abendgottesdienst für die Kranken betete, stand er auf. Er lief ohne zu hinken über die Plattform und auch seine Sehfähigkeit war wieder normal.



„Beim Gebet gestern spürte ich, dass etwas wie Eis durch meinen Körper lief und plötzlich waren alle Schmerzen verschwunden!“, berichtete diese Frau, die unter **schmerzhaften Geschwüren** gelitten hatte. Sie gab ihr Zeugnis erst am Folgetag weiter, weil sie zunächst abwarten wollte, ob die Schmerzen vielleicht zurückkehren würden, doch zum ersten Mal seit zwei Jahren blieb sie schmerzfrei.



Doch das Momentum dieser Veranstaltung stieg auch am dritten Tag an. Zweimal erlebten wir das wunderbare Wirken des Heiligen Geistes - einmal während der Feuerkonferenz und dann in der Abendveranstaltung, bei der etwa 200.000 Menschen anwesend waren.

Als Daniel um ein Handzeichen derer bat, die in diesen Tagen Heilung erfahren hatten, gingen buchstäblich tausende Hände nach oben. Es war uns nur möglich, eine kleine Auswahl von denjenigen, die geheilt wurden, auf die Bühne ihr Zeugnis weitergeben zu lassen. Doch wir wissen, dass Jesus in viel umfassenderer Weise wirkte, als wir es jemals erfassen können.

Zum Ende der Kampagne, **als 300.000 Menschen auf der Abfaldeponie zusammenkamen**, teilten uns die Leiter vor Ort mit, **dass die gesamte Region „gerüttelt und geschüttelt“ worden wäre**. Viele, viele Tausend wurden von Jesus nicht nur gerettet, sondern auch geheilt, freigesetzt und im Heiligen Geist getauft.



Peter van den Berg



Brian Guerin

Bei der **Feuerkonferenz** für Pastoren und Gemeindeleiter gaben Peter van den Berg, Russell Benson und Brian Guerin starke, dynamische Botschaften weiter.



Russell Benson



Am dritten Abend berichtete dieser zuvor **fast blinde Mann, der seit Jahren von seinem kleinen Sohn herumgeführt werden musste**, dass er am Morgen geheilt aufwachte, nachdem er noch gestern Abend nichts hatte sehen können.

Diese junge Frau war **jahrelang nicht in der Lage, ihren Nacken zu drehen**. Ihre Großmutter hatte daher eine Art Nackenstütze gemacht, die sie vor den Schmerzen schützen sollte. Am Donnerstagabend empfand sie beim Gebet, dass etwas in sie hineinkam und dann waren alle Schmerzen verschwunden. Tags darauf gab sie ihr Zeugnis weiter.



Feuerkonferenz

Jesus - das Gesprächsthema in der Stadt

Die Veranstaltung wurde immer dynamischer.

Die Stadt Blantyre erhielt ihren Namen von der gleichnamigen schottischen Stadt, in der der berühmte Missionar und Afrikaforscher David Livingstone geboren wurde. Auf über 1000 Metern Höhe gelegen, ist Blantyre heute die zweitgrößte Stadt Malawis und das wirtschaftliche Zentrum des Landes. Malawi ist so groß wie Österreich und die Schweiz zusammengenommen und hat in etwa auch die gleiche Einwohnerzahl von knapp 17 Millionen.

Die Zahl der Besucher unserer Veranstaltung in Malawi war am ersten Tag in der Relation nicht besonders groß und sicherlich entsprach sie nicht dem, was wir noch wenige Wochen zuvor in der Stadt Lusaka im Nachbarland Sambia erleben durften. Dennoch war **die Gegenwart Gottes kraftvoll spürbar** und das CfaN-Team war sich sicher, dass sich die Nachrichten über dieses Event wie ein Buschfeuer in der gesamten Region verbreiten würden. Und genauso war es. Bereits am zweiten Abend hatte sich die Anzahl der Besucher verdoppelt. Daniel predigte klar über die Bedeutung des Blutes Jesu und leitete anschließend Tausende im Übergabegebet.

Die Veranstaltung wurde immer dynamischer. Zum zweiten Mal verdoppelte sich die Anzahl der Teilnehmer nahezu und es herrschte eine ganz allgemeine Aufregung in der Stadt – man sprach von Jesus und seinen Taten.

Am dritten Abend begrüßte Daniels ehemaliger „Volontär“ Eugen Krahn die Besucher und betete für die Kranken. Nach der Predigt folgten wieder Tausende der Einladung zu einem Leben mit Jesus.



Eugen Krahn



Peter van den Berg und Daniel beteten gleich im Anschluss für die Taufe im Heiligen Geist.

Peter van den Berg wurde kürzlich mit Krebs diagnostiziert und hätte normalerweise bei diesem Event und auch bei der Kampagne in Ashaiman und Tema gar nicht dabei sein können. Doch Jesus rührte ihn an und es ging ihm nicht nur gut, sondern er predigte kraftvoll und klar das Evangelium. Alle bei CfaN sind dankbar, dass Gott Peters Leben erhalten hat. Es gibt noch so viel zu tun ...

Wie immer beendete Daniel die Veranstaltung, indem er die Nation segnete und für das Volk, die Regierung, den Präsidenten und die Gemeinden betete. Die Pastoren hatten ihm dazu eine Liste mit regionalen Anliegen übergeben.

Zeugnisse

Seit 10 Jahren konnte diese Frau **nicht länger als 5 Minuten stehen und litt dabei unter unerträglichen Schmerzen**. Sie berichtete, dass in dem Moment, als sie am ersten Abend ihren Fuß auf das Veranstaltungsfeld setzte, etwas wie Eis durch ihren Körper ging. Dann bemerkte sie, dass der Schmerz verschwunden war. Während der gesamten Veranstaltung konnte sie stundenlang stehen.



„Ich kann wieder gehen, rennen und sogar tanzen!“, so diese Frau, die **seit zwei Jahren aufgrund von Rheumatismus nicht mehr laufen** konnte. Wir probierten es sofort aus und tanzten bei der ersten Abendveranstaltung zusammen auf der Bühne. Die Besucher freuten sich gemeinsam mit uns und tanzten mit.

Ich gehe erst, wenn ich meine Heilung erhalten habe!

Eine 90-jährige Frau, die unter **vielen Krankheiten litt, u. a. seit langer Zeit auch unter Arthritis, war mehr als 50 km weit gelaufen**, um auf der Veranstaltung dabei zu sein. Die Nacht verbrachte sie direkt auf dem Feld. Sie war gekommen, um geheilt zu werden und wollte nicht eher gehen, bis sie diese Heilung auch erhalten hatte. Am zweiten Abend war es soweit und sie sprang förmlich vor Freude. Eine 90-Jährige sprang auf der Bühne umher! Das war einfach großartig.



16 Jahre lang war diese Frau taub. Am vorletzten Abend er hörte Jesus den Schrei ihres Herzens und heilte sie.



Eine Frau brachte ihren Sohn, der **verwirrt und gewalttätig** war. Dieser Mann berichtete, dass er andere Menschen willkürlich angriff und schlug. Gleich am ersten Abend wurde er durch die Kraft Gottes frei; er sprach sanft in das Mikrophon und erklärte, dass Jesus ihn befreit hat.



Seit 9 Jahren bettlägerig

Diese Frau war todkrank, **seit neun Jahren bettlägerig und hatte HIV**. Am dritten Abend wurde sie in die Versammlung getragen. Dort wurde sie vollständig geheilt. Sie stand auf, lief, rannte und tanzte. Ihre Schwester kam ebenfalls auf die Bühne, um die Heilung zu bestätigen und weinte, als sie ihre Schwester laufen sah. Es war ein wunderbarer Moment.

Termine 2016

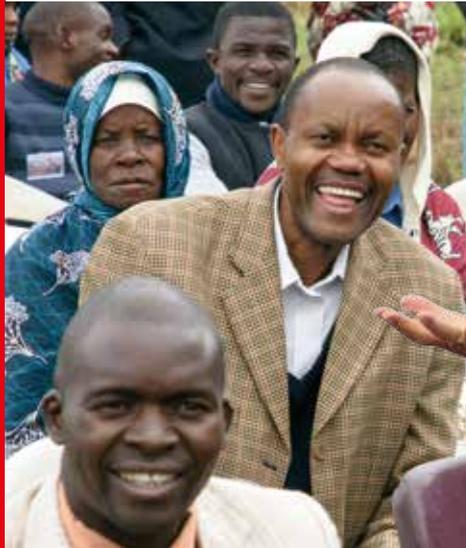
CfaN-Großevangelisationen mit Feuerkonferenz

28.1.–31.1.
in Bouaké
CÔTE D'IVOIRE (Elfenbeinküste)

10.3.–13.3.
Bobo-Dioulasso
BURKINA FASO

Weitere Termine unter:
www.cfan.eu

Peter van den Berg, kürzlich mit Krebs diagnostiziert, predigte das Evangelium kraftvoll und klar, hier in vollem Einsatz auf der morgendlichen Feuerkonferenz.



**Afrika soll
gerettet
werden!**

[www.cfan.eu/
spenden](http://www.cfan.eu/spenden)

*Danke für alle
Unterstützung!*



IMPRESSUM

Herausgeber:

Christus für alle Nationen e.V.
Postfach 60 05 74
60335 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 4 78 78 0
Fax (0 69) 4 78 78 10 20
info@cfan.eu • www.cfan.eu

Vorstand: Daniel Kolenda

Fotos: Oleksandr Volyk

Redaktion: Martin Baron

Gestaltung: Tabitha Hess

Missionskonten:

Kreissparkasse **Böblingen**
Konto 1 037 900 • BLZ 603 501 30
IBAN DE46 6035 0130 0001 0379 00
BIC BKKRDE6B
USD: Konto 220 2600 39
IBAN DE08 6035 0130 0220 2600 39
GBP: Konto 220 2603 45
IBAN DE88 6035 0130 0220 2603 45

Postbank **Stuttgart**
Konto 3465-708 • BLZ 600 100 70
IBAN DE78 6001 0070 0003 4657 08
BIC PBNKDEFF

Raiffeisen Bank **Prag**
Konto 1061014750 • BLZ 5500
IBAN CZ69 5500 0000 0010 6101 4750
BIC RZBCCZPP

Österreichische Postsparkasse **Wien**
Konto 7.400.641 • BLZ 60000
IBAN AT7w000000007400641
BIC BAWAATWW

PostFinance **Basel**
Konto 40-23212-5
IBAN CH33 0900 0000 4002 3212 5
BIC POFICHBE

Rabobank Limburg, **Netherland**
Konto 1529.45.326
IBAN NL95Rabo0152945326
BIC RaboNL2U

Bei Überweisungen bitte die vollständige Adresse angeben!
Online spenden: www.cfan.eu/spenden

CHRISTUS FÜR ALLE NATIONEN
PRÄSENTIERT

Fire 16
KONFERENZ
SCHWEIZ

10. – 11. JUNI 2016
WINTERTHUR

CfaN
CHRIST
FOR ALL NATIONS

Hillsong

MEHR INFOS: **CFAN.EU/FIRE**